

Guilty Secret

Von Leya

Kapitel 8:

Disclaimer: Nicht mir.

Und auch hier gibt's ein paar kleine Änderungen. Zum Besseren hoffe ich^^

._*._

Guilty Secret 08

._*._

"W...was?"

"Ich. Bin. Krad," wiederholte der Dämon noch einmal langsamer und ließ Daisuke endlich los. "Was zum Teufel hast du dir nur dabei gedacht, Niwa?"

"A...aber....wie...wieso...?"

Krad verdrehte genervt die Augen und ließ sich kraftlos nach hinten fallen. Als er mit einem dumpfen Aufprall auf dem Boden landete, zuckte Daisuke erschrocken zusammen.

/Was hat er denn?/

//Äh, Daisuke...ich sag es nicht gern, aber er hat recht. Du hast sein Leben zerstört.//

/Was soll denn das heißen? Ich weiß doch noch nicht einmal, was geschehen ist!/ Daisukes Blick wanderte zu den Resten der Glocke hinüber, die harmlos auf dem Boden lagen. "Was hat es denn nur mit dieser Glocke auf sich?"

Das er laut gedacht hatte, fiel ihm erst auf, als Krad ihm antwortete. "Dies ist, nein war, die Glocke von Haram. Ein uraltes Artefakt, das der erste deiner Familie erschaffen hat, um uns zu kontrollieren."

"Uns?"

Wieder traf ihn ein eisiger Blick. "Uns Hikaris, Idiot."

"Äh..." Daisuke bemerkte, wie ihm die Tränen in die Augen stiegen. /Warum ist er so gemein zu mir?/

//Weil du die Glocke geläutet und sie dann kaputt gemacht hast.//

/Ich verstehe immer noch nicht!/ Daisuke klang mittlerweile ziemlich gereizt. Er fühlte sich völlig überfordert mit der Situation.

//Indem du die Glocke geläutet hast, hast du Satoshi und Krad gezwungen, die Plätze miteinander zu tauschen und da die Glocke zerstört wurde, ist dieser Tausch nicht mehr umkehrbar.//

Diesmal war es an Daisuke, mit weit aufgerissenen Augen in Ohnmacht zu fallen.

**_

"Komm schon, Daisuke! Wach auf!"

"Mmmmmhhh...?" Langsam öffnete der rothaarige Junge die Augen. "Mum? Was ist passiert?"

"Du bist ohnmächtig geworden." Emiko tätschelte ihrem Sohn liebevoll den Kopf und obwohl sie sich wie immer heiter gab, sah der Junge, dass sie besorgt war. "Was hast du dir nur dabei gedacht, Daisuke?!"

"Mum...?"

"Warum konntest du die Glocke nicht ruhen lassen?"

"Es war keine Absicht!" verteidigte der Junge sich heftig und setzte sich rasch auf. Einen kurzen Augenblick schien sich alles um ihn herum zu drehen, doch dieses Gefühl legte sich schnell und er erkannte, dass er wieder in seinem Zimmer war.

"Bist du immer so tollpatschig?"

//HE!// warf Dark wütend ein. //Er sollte damit aufhören! Ich bin der einzige, der dich fertigmachen darf!//

/Äh?/ Daisuke zog die Beine an und schlang die Arme um die Knie. "Es tut mir leid!"

Krad schnaubte verächtlich. "Davon haben wir jetzt auch nichts mehr!"

"Aber es muss doch eine Möglichkeit geben, das ganze in Ordnung zu bringen!" Daisuke sah flehend zu seiner Mutter hinüber, doch diese zuckte nur mit den Schultern.

"Ich werde mal mit Kosuke darüber reden." Emiko stand auf. "Ich komme gleich noch einmal wieder. Macht bis dahin keinen Unsinn!"

Krad zog es vor, diesen Kommentar einfach zu ignorieren und versuchte wohl zum hundertsten Mal, Satoshi zu beruhigen, der aufgeregt in seinen Gedanken hin und her wanderte. =Mach dir keine Sorgen! Es wird alles wieder gut!=-

-Sehr witzig, Krad! Du hast doch selbst gesagt, dass Daisuke unser Leben zerstört hat. Lüg mich nicht an, ich kann die Wahrheit vertragen.-

=Bist du sicher?=- Krad schien ein wenig verlegen. =Ich habe noch nie davon gehört, dass eine Umkehr ohne die Glocke möglich gewesen wäre und die hat Niwa ja ganz vorbildlich zerlegt.=

-Krad...ich möchte dich um etwas bitten.-

=Was denn?=-

-Tu Daisuke nichts. Er hat es nicht böse gemeint und ich möchte nicht, dass du ihn für einen unglücklichen Zufall bestrafst.-

Der Dämon schüttelte ungläubig den Kopf. =Wie kannst du nur so gutmütig sein? Du hast durch diesen Trampel gerade dein Leben verloren und kannst so ruhig bleiben?=-

-Bitte! Wenn ich dir irgendetwas bedeute, dann läßt du ihn in Ruhe!-

=Das ist Erpressung!=- Krad verzog das Gesicht, als hätte er auf eine Zitrone gebissen.

-Natürlich. Mit Vernunft und Logik kommt man bei dir ja nicht weiter.-

Der Blick, den Krad daraufhin Satoshi zuwarf, hätte mühelos die Hölle einfrieren können, doch der blauhaarige Junge zeigte sich gänzlich unbeeindruckt.

"Krad?! Wie kann ich dir helfen?" Daisuke überlegte, was er sagen sollte, war es doch offensichtlich, dass der Dämon ihm nicht zuhören wollte.

"Helfen?! Hast du nicht schon genug angerichtet?" fuhr dieser den Jungen an, der sich daraufhin mit einem kaum hörbaren Schluchzen in den hintersten Winkel seiner Gedanken verkroch und so Dark dazu zwang, seinen Platz einzunehmen.

"Schrei ihn nicht so an! Es war ein Unfall!" Der Dieb war ziemlich wütend. "Es tut ihm wirklich leid und wenn es irgendeine Möglichkeit gäbe, würde er es ungeschehen machen!"

"Lass mich einfach in Ruhe, Dark!" Krad sprang auf und riß das Fenster auf. Dann schwang er sich auf das Fensterbrett

"Krad, tu das nicht!!" Dark war gerade etwas eingefallen, was er bisher verdrängt hatte. Die Glocke sorgte nicht nur dafür, dass Dämon und Hüter die Plätze tauschten, sie sorgte auch dafür...

Doch dieser hörte nicht. Er sprang hinaus. Mit einem entsetzten Aufschrei verschwand er aus Darks Blickfeld. Gleich darauf kündete ein dumpfer Aufprall von seinem Absturz in den Garten.

Der Dieb ging langsam zum Fenster, dann lehnte er sich hinaus und musterte nachdenklich den Dämon, der immer noch benommen inmitten von Emikos Kakteen auf dem Boden lag.

"Die Glocke hat dir auch deine Magie genommen!" rief er hinunter und sah gerade noch den glühenden Haß in den blauen Augen des anderen, bevor er das Fenster schloß und sich mit einem zufriedenen Lächeln auf den Lippen auf den Weg hinunter machte, um Emiko davon in Kenntnis zu setzen, dass ihre Dienste als Krankenschwester benötigt wurden.

._*._

tbc